

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 33 (1960-1961)

Heft: 8

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

24. Nov./2. Dez.: *Giovanni Giacometti: «Die Lampe»*. In einer der begehrten Bildbetrachtungssendungen bespricht Walter Jonas, Zürich, das farbenfrohe Gemälde eines Schweizer Künstlers. Die Reproduktion für die Hand des Schülers kostet 30 Rappen, bei Bezug von mindestens 10 Exemplaren, und kann durch Voreinzahlung auf Postcheckkonto V 12635, Schweiz. Schulfunk, Bilder und Schriften, Basel, bestellt werden. Vom 6. Schuljahr an.
28. Nov./7. Dez.: *Die Posaune*. Albert Althaus, Bern, bespricht Entwicklung und Gebrauch des vielgenannten und wenig bekannten Musikinstrumentes, das in Blasmusik und Symphonieorchester eine bedeutende Rolle spielt. Künstlerische Vorträge des Berner Soloposaunisten Toni Hostettler werden das Interesse der musikfreudigen Jugend zu wecken vermögen. Vom 5. Schuljahr an.
1. Dez./9. Dez.: *«D'Chrungele»*. E Gschicht für d'Adväntsyty, verzelt vo dr Olga Meyer. Es handelt sich um eine gemütvolle Dialekterzählung für kleine Schüler. Die Sendung zaubert die vorweihnachtliche Stimmung hervor, die «d'Chrungele», eine Art weiblicher St.Nikolaus, in früherer Zeit in den Stuben der Bauern verbreitet hat. Für die Unterstufe.
1. Dez., 17.30 Uhr: *«Leben im Staat»: Hat der Bauernstand noch eine Zukunft?* Emil Straub, Zürich, beleuchtet die Probleme der modernen Landwirtschaft, untersucht ihre Strukturveränderungen in den letzten Jahrzehnten und fragt nach der Existenzmöglichkeit des heutigen Bauerntums. Die hochaktuellen Erörterungen mit verschiedenen Männern aus dem Bauernstand regen zu Überlegungen und Diskussionen unter den Zuhörern an. Für Fortbildungs- und Berufsschulen.
6. Dez./12. Dez.: *Nkosi sikilele Afrika*. Studio Basel bringt eine Gedenksendung für Otto Lehmann, einem Mitarbeiter der Schulfunkkommission Basel, der letztes Frühjahr bei einem tragischen Flugzeugunfall ums Leben kam. Die Darlegungen sind nach Berichten von der Afrikafahrt zusammengestellt, auf der sich der Verstorbene seinem Herzensanliegen, dem Studium der afrikanischen Tierwelt, widmete. Vom 6. Schuljahr an.
8. Dez./16. Dez.: *Weihnachtsmusik für Orgel*. Um vorweihnachtliche Stimmung in die Schulklassen zu tragen, spielt Heinz Wehrle, Zürich, alte und neue Weihnachtsmusik auf dem edelsten der kirchlichen Musikinstrumente. Der Autor der Sendung, der bekannte Choräle und weniger oft gehörte Melodien erklingen läßt, verbindet und erklärt die Musikstücke mit leicht verständlichen Worten. Vom 6. Schuljahr an.
13. Dez./19. Dez.: *Im Kloster*. Ein geschichtliches Hörspiel von Dr. Josef Schürmann, Sursee, zeigt die Tätigkeit der Mönche in einem mittelalterlichen Kloster. Die Handlung spielt in der ehemaligen Zisterzienserabtei St. Urban (Luzern) und möchte Knaben und Mädchen in erlebnishafter Form einen Einblick in eine wichtige Institution des mittelalterlichen Kulturlebens vermitteln. Vom 6. Schuljahr an.
15. Dez./21. Dez.: *Das kann nur Klaus gewesen sein*. Ein Schüler wird auf Grund ungerechter Vorurteile von seinen Mitschülern eines Vergehens verdächtigt, wobei sich später seine Unschuld herausstellt. Diese tragische Situation im Schulleben wird von Horst Lipsch, Berlin, in feiner Weise nachgezeichnet und gibt unsern Schülern Gelegenheit zu echten moralischen Überlegungen. Vom 5. Schuljahr an. *Walter Walser*

BÜCHERBESPRECHUNG

Neue Reise- und Reliefkarte der Schweiz. Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern. Fr. 2.30.

Die neue Reliefkarte der Schweiz darf nicht nur für Reisen, sondern auch als Lehrmittel begrüßt werden. Es ist eine mustergültige Leistung. *Lg*

Erich Weniger: *Didaktische Voraussetzungen der Methode in der Schule*. Verlag Julius Beltz, Weinheim/Bergstraße. Teil II, 81 Seiten. DM 4.80.

Die Schrift ist Hermann Nohl zum 80. Geburtstag gewidmet. Sie behandelt die Probleme der Methode in Schule und Unterricht, die nach Meinung des Verfassers den mißverständlichen Gegensatz zwischen Theorie und Praxis in der Pädagogik heraufbeschwören. Der Inhalt unterteilt sich in 1. Begegnung und Überlieferung als Grundvoraussetzungen der Methode, 2. Didaktische Grundlagen des Geschichtsunterrichts, 3. Die Methode in der Schule als Gegenstand des erziehungswissenschaftlichen Studiums. *P*

Sigisbert Frick: *Heinrich Federer, Leben und Dichtung*. 321 Seiten, Fr. 13.80, Rex-Verlag, Luzern, 1960.

Dem Autor sind vor einigen Jahren die Tagebücher aus dem Nachlaß Federers zur Auswertung zur Verfügung gestellt worden. Damit eröffnete sich ihm eine reiche Fundquelle über dessen Leben, das dichterische Ringen und die Beziehungen des Dichters zu seinen Mitmenschen. — Dieses Tagebuch ist von einzigartiger Schönheit und dichterischer Ergriffenheit. Unter Auswertung des Tagebuchs hat Dr. Frick in einer überaus lebendigen Schilderung das Leben des Dichters und die Dichtung selbst dargestellt. *lg*

H. Bach: *Schulische Erziehungsberatung*. Möglichkeiten und Probleme des Gesprächs zwischen Schule und Elternhaus. 1. Auflage, 1960, 188 Seiten, DM 10.—. Verlag A. W. Zickfeldt, Hannover.

An jeden Lehrer werden Probleme der Verständigung zwischen Elternhaus und Schule über die Erziehung des Kindes herangetragen. Welche Eltern wurden oder haben sich aus eigenem Antrieb auf die Erziehungsaufgabe vorbereitet? Der Lehrer kann ein wichtiger Helfer sein. Bach hat versucht, ein bisher von der Forschung wenig beachtetes Feld pädagogisch kritisch zu erfassen, die Wesenszüge und Form der schulischen Erziehungsberatung für die Erziehungspraxis aufzuheben und Impulse für die Arbeit auf diesem Gebiet zu geben. Das Buch will über die Behandlung der Möglichkeiten und Grenzen, Gefahren und Probleme schulischer Erziehungsberatung, die verantwortungsvollen Arbeiten auf diesem Gebiet fördern. *Z*

SKI-FERIEN

Wohin in der Sportwoche!

Das **Naturfreundehaus Stofzweid**, 1200 m ü. M., ob Ebnat-Kappel (Toggenb.), bietet Schulen günstige Unterkunft. (Keine Pension.) Nähere Auskunft: Ernst Solèr, Thurau, Ebnat, Tel. (074) 7 29 26.

FERIENKOLONIE JAUN

80 Betten — prächtige Lage — Wintersport — Skilift. Noch frei für Februar und März. Sich melden an **O. Schuway, Jaun FR**, Telefon (029) 3 35 06.

Im schönen Skigebiet Toggenburg hätte es noch Platz für **SKI-LAGER** im Januar und Februar. Auch für Kolonie im Sommer geeignet. 30—40 Schüler. Gute Verpflegung und schönes Haus. Anfragen Telefon (074) 7 28 88, **K. Solenthaler, Gasthof Säntisblick, Ebnat-Kappel**.

Jugendlager Alpenrösli Rueras/Sedrun GR

eignet sich für Ferienkolonien, Klassenlager, Vereine. Durchgehend geöffnet. Familie Berther-Schmid, Telefon (086) 7 71 20.

Skihäuser und Ferienheime

an idealen Orten wie **Bettmeralp, Saas-Grund, Vex ob Sitten, Arosa, Guarda Engadin, Pany, Saas bei Klosters, Nesslerau** usw. für Winter und Sommer 1961 noch frei. Pension und Selbstkocher. Beste Referenzen. Kostenfreie, ausführliche Offerten. Wir sind jetzt in der Lage, alle Anfragen innert 4—5 Tagen zu beantworten. **Dubletta, Postfach 756, Basel 1.**



Reinigungsmaschinen

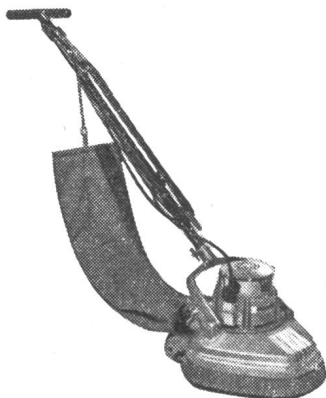
Saugen ...

Reinigen ...

Polieren ...

Modell ab:

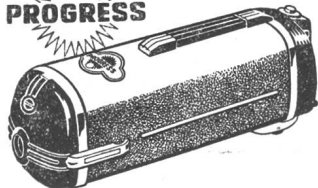
Fr. 198.—
Fr. 295.—
Fr. 420.—
Fr. 495.—
Fr. 585.—
Fr. 1200.—



Besen-Modell und Staubsauger

ab Fr. 134.—
Fr. 160.—
Fr. 250.—
Fr. 285.—
Fr. 395.—

Industrie-Apparate

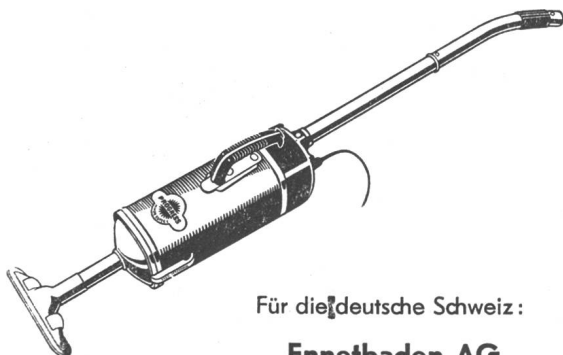


Mit **PROGRESS** reinigen ..., ist besser!

Generalvertretung:

M. Aellen, Zucker & Cie Lausanne

Borde, 12 - Tel. 021 25 92 13



Für die deutsche Schweiz:

Ennetbaden AG

Postfach 24 - Tel. 056 2 51 88

Genève École Kybourg

4, Tour-de-l'Île

Cours spécial de français pour élèves de langue allemande

Préparation à la profession de Secrétaire sténo-dactylographe



Schulhefte

Presspanhefte

Wachstuchhefte

Buchhaltungshefte

Journalen

Lineatur- und
Druckarbeiten

EHR SAM - MÜLLER SÖHNE & CO.

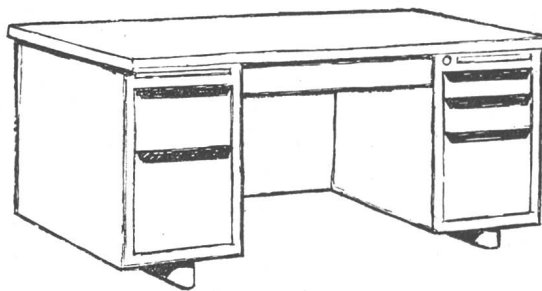
Zürich 5 Limmattstrasse 34-40 Tel. (051) 42 36 40



Spirax-Steno-Blöcke
Schulhefte

P. GIMMI & CO. AG ST. GALLEN

WIPF



Besichtigen Sie unsere grosse Auswahl - vom preisgünstigen Arbeitspult an bis zum repräsentativen Direktionsschreibtisch.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich in unserer Ausstellung an der Nüscherstrasse 30.

BÜRO

Erhard Wipf AG Nüscherstrasse 30 Tel. 051 25 67 12
Zürich 1, Büromöbel, Schreib- und Buchungsmaschinen

Europa — Erdteil der Mitte, Amerika, Arktis/Antarktis. 14., bzw. 13. überarbeitete und ergänzte Auflage. 68 Seiten A5, DM 1.90, Dümmler-Verlag, Bonn, 1960.

Die neuen Auflagen wurden auf den neuesten Stand gebracht. Die Büchlein sind für deutsche Schulen bestimmt, aber auch die schweizerischen Leser finden sehr viele Anregungen in den Arbeitsheften. Hohe fachliche Qualität und große Anschaulichkeit. *Ba*

Paul Heierli: *Basler Rechenbuch für Mittelschulen.* Lehrmittelverlag des Kantons Basel-Stadt. 1. Teil, 5. Schuljahr, 1. Auflage 1960, 126 Seiten.

Heierli hat es unternommen, für das 5. Schuljahr Rechenaufgaben zusammenzustellen: Praktisch und unmittelbar aus dem Leben. Beim Durchblättern erkennt man die große pädagogische Erfahrung und die Sicherheit in der Auswahl geeigneter Problemgebiete. Das Werk darf als eines unserer besten Lehrmittel bezeichnet werden. *G*

Ch. Bühler: *Kindheitsprobleme und der Lehrer.* 333 Seiten. Verlag für Jugend und Volk, Wien, 1938.

Aufgeweckte und intelligente Kinder zu unterrichten ist verhältnismäßig einfach. Anders verhält es sich mit den sogenannten «schwierigen Kindern», die zu Unrecht faul, dumm oder gar verdorben genannt wurden. Seit Jahrzehnten versucht die Psychologie wie auch die Pädagogik, Probleme aufzuhellen, um die Verhaltensweise bzw. die Störungen zu verstehen und damit beheben zu können. Erfreulich ist es, festzustellen, daß in den letzten Jahrzehnten erhebliche Fortschritte erzielt werden konnten. Ch. Bühler, die bekannte Autorin, hat es unternommen, die Dynamik der Persönlichkeit und die Seinsweise menschlicher Entwicklung aufzuklären. Das vorliegende Buch ist sehr aufschlußreich und kann jedem, der mit Erziehung zu tun hat, angelegentlichst empfohlen werden. *G*

W. Knopfi: *Natur- und Landschaftsschutz im schweizerischen Mittelland und seine Zielsetzung.* 2., erweiterte Auflage. Buchdruckerei der Neuen Zürcher Zeitung, Zürich, 1960, herausgegeben durch die Stiftung Pro Helvetia, Zürich. 61 S.

Der Verfasser wendet sich an alle, die irgendwie mit der Natur und der Landschaft zu tun haben. Die mächtige Ausdehnung der Stadt, die Technisierung des Landes erfordert bewußten Schutz der verbleibenden Natur und des Landschaftsbildes. Knopfi richtet einen warmen Appell an alle, die Verantwortung tragen, die Schönheiten unseres Landes zu erhalten. *La*

Schweizer Rotkreuzkalender 1961. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Verlag Bern, Nordring 4, 164 Seiten, Fr. 2.—.

Der Kalender 1961 des Roten Kreuzes ist wiederum sehr reichhaltig ausgestaltet: Erste Hilfe, Kalendarium, Marktverzeichnis, neue Geschichten und Gedichte namhafter Dichter und Schriftsteller wie Hesse, Hiltbrunner, Duhamel und anderer mehr. Der Ertrag dieses Volksbuches dient im wesentlichen zur Finanzierung der mannigfachen Aufgaben des Roten Kreuzes. *lg*

H. Rychener: *Nur ein Komma.* Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. 46 Seiten, Fr. 2.50.

Rychener gibt eine übersichtliche Satzzeichenlehre mit Übungstexten aus der Literatur. Das Buch ist für den Unterricht an Mittel- und Berufsschulen, aber auch für die persönliche Weiterbildung gedacht. Knapp, kurz und prägnant gelangt, was wichtig und wesentlich ist, zur Darstellung. *Pe*

Gesunde Schule — frohe Kinder. Zusammengestellt von Karl Tiebold, herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Freiluft- und Schulgesundheitspflege, Brackwede, anlässlich der IV. Konferenz der Internationalen Union für Gesundheitserziehung, Mai 1959, Düsseldorf. Heftreihe für Freiluft- und Schulgesundheitspflege Nr. 7.

Das soeben erschienene Buch will den derzeitigen Stand der Gesundheitserziehung in der Bundesrepublik darstellen im Anschluß an die 4. Konferenz der Internationalen Union für Gesundheitserziehung. Das Thema der Veranstaltung lautet: Gesundheitserziehung von Kindern und Jugendlichen im Schulalter. Bilder und Ausführungen zeigen ein gesundes und naturnahes Schulleben und ein freudiges Lernen, das den jeweiligen Kräften des Kindes angepaßt ist. Die verschiedenen Gebiete aus Erziehung und Unterricht sind durch vorzügliches Bildmaterial beleuchtet. Ein großer Vorteil ist es, daß die Texte in deutscher, englischer und französischer Sprache gebracht sind. Es ist ein ideales Buch, aus dem «Sonne über der Schule» ausstrahlt. *G*

Schweizerischer Blindenfreundkalender 1961. Herausgegeben vom Schweizerischen Blindenverband, Viktoriaarain 16, Bern. 130 Seiten, Fr. 2.—.

Der schweizerische Blindenverband stellt in seinem Jahresbericht 1959 fest, daß der Erlös aus dem Blindenfreund-Kalender eine große Hilfe insbesondere in der Krankenfürsorge für die Blinden bedeutet. Der Blindenfreund-Kalender, der viele reich illustrierte Beiträge, ausgesuchte Unterhaltung und zahlreiche nützliche Ratschläge auch für Sehende enthält, hat somit eine große und segensreiche Aufgabe zu erfüllen. *mg*

E. v. Xylander: *Vom Umgang mit sich selbst.* 240 Seiten, Fr. 12.—. Ernst Reinhardt-Verlag, Basel.

Viele Menschen werden mit sich selbst nicht mehr fertig. Wie kann man die wahren produktiven Kräfte in sich selbst kennen, diese entfalten und mit ihrer Hilfe das Leben meistern? Dies sind die Fragen, mit denen sich der Autor beschäftigt. Der Leser erfährt aber auch, wie man Störungen ausschaltet, Wege zu neuem Erleben findet und im Einklang mit sich selbst mit den voll ausgebildeten schöpferischen Kräften der eigenen Persönlichkeit lebt und wirkt. *Mg*

Herausgegeben von der Unesco (Place de Fontenoy, Paris) und dem Bureau International d'Education, Genève, erschienen die Publikationen 211 (*Annuaire international de l'éducation*), Vol. XXI, 1959, Nr. 213 (*L'organisation de l'enseignement spécial pour débiles mentaux*), XXIIIe Conférence internationale de l'instruction publique Genève 1960, sowie Publikation Nr. 215 (*Elaboration des programmes de l'enseignement général du second degré*).

Vom Gletscher zum Meer

Der Lauf eines Stromes aus dem Quellgebiet Graubündens bis zum fernen Meer

Ein Farb-Tonfilm von aussergewöhnlicher Schönheit

vorzüglich geeignet für Primarschule (Mittel- und Oberstufe) und Sekundarschule

Auskunft und Prospekte durch



Tel. (081) 5 21 66

Das Tier, eine neue Illustrierte. Verlag Hallwag, Bern. Einzelheft Fr. 2.—, Jahresabonnement Fr. 20.—.

Als Herausgeber zeichnen Prof. Bernhard Grzimek, Prof. Konrad Lorenz und Prof. Heini Hediger. Die neue Zeitschrift setzt sich zum Ziel, in populärer Form monatlich über die wichtigsten Ereignisse aus dem gesamten Bereich der Tierwelt zu berichten. lg

Meyers Rechenduden. Bibliographisches Institut Mannheim. Fr. 13.40, 896 Seiten.

Das Werk umfaßt den gesamten mathematischen Stoff alphabetisch geordnet. Der Rechenduden will kein Lehrbuch der Mathematik sein, sondern praktische Anwendungslehre zum Rechnen für jedermann. F

F. L. Sack: *An English Working Vocabulary*. A list of the 3500 most useful words and idioms. 56 Seiten, Fr. 3.—. Verlag Francke, Bern.

Im «English Working Vocabulary» ist der praktische Wortschatz des Englischen zusammengestellt, d. h. etwa 3500 Vokabeln, wobei die wichtigeren durch einen vorgesetzten Punkt hervorgehoben sind. Im Gegensatz zu ähnlichen Wortlisten werden nicht «Grundwörter» mit ihren Anhäufungen von Ableitungen und Fügungen aufgeführt, sondern wirkliche Vokabeln, «Lerneinheiten». Also neben to look stehen look at, look for, look after, look up, the look, to have a look. Wo ein Wort mehrere Bedeutungen besitzt, sind diese einzeln und mit aller Klarheit aufgezählt. Das Büchlein ist bestimmt für Repetition an höheren Mittelschulen, aber dürfte auch Erwachsenen, die ihr Englisch auffrischen möchten, gute Dienste leisten. mg

W. Kaeser: *Geographie der Schweiz*. Lehr- und Arbeitsbuch für Sekundarschulen und Progymnasien. 2. Auflage, 192 Seiten mit 58 photographischen Aufnahmen, 160 Zeichnungen im Text und 3 Kartenausschnitten. Fr. 5.60. Verlag Haupt, Bern.

Die 1. Auflage dieses Schulbuches hat einen ausgezeichneten Anklang gefunden. Sie war nach knapp zwölf Monaten vergriffen. Heute liegt die 2. Auflage vor, die textlich unverändert, aber verbilligt abgegeben werden kann. Bei der neuen Ausgabe wird besonders die Ergänzung geschätzt: 3 Kartenausschnitte aus der Neuen Landeskarte. F

A. Plankensteiner: *Bildung und Schule*. Wege zur Überwindung einer Krise. 200 S., Fr. 9.80. Herder-Verlag, Wien.

Der Verfasser untersucht die krisenhafte Situation der Schule und der Bildung. Beide stehen in wechselseitigen Beziehungen, wobei das Schwergewicht auf der Bildung liegt. Plankensteiner bietet eine von der christlichen Lebensanschauung inspirierte Schau über Bildung und Schule, die auf Grund der Praxis und der vielen persönlichen Beobachtungen Mittel und Wege zur Gesundung sucht. Das Werk strebt eine Reform an; die von einer echten Besinnung auf das Wesentliche und Bleibende ausgeht. Ve

Schweizer Wanderkalender 1961. Der Schweizer Wanderkalender vom Bund für Jugendherbergen (Zürich, Seefeldstraße 8) ist erschienen. Das letztjährige Format wurde beibehalten, nebst schwarz/weißen Blättern mit ausgezeichneten Wandtexten wurden 12 gut geratene Farbbilder aufgenommen. Der Reinerlös des Kalenders ist für die Jugendherbergen bestimmt. lg

W. Hennig, F. Ringsdorf: *Hinweise für Eltern und Erzieher stotternder Kinder*. 14 Seiten. Ernst Reinhardt-Verlag, Basel.

Auf knappem Raum behandeln die Autoren das Stottern und geben wertvolle Ratschläge zur Behebung. Dem gleichen Zweck dienen die Werke *Hinweise für Lehrer stotternder Kinder* und *Beiträge zur Erforschung des Stotterns*. L

C. J. Biedma, P. G. d'Alfonso: *Die Sprache der Zeichnung*. 136 Seiten, Fr. 24.80. Verlag Hans Huber, Bern, 1959.

Der Wartegg-Biedma-Test ist ein erweitertes Wartegg-Verfahren. Es handelt sich um einen Zeichentest mit 16 Anfangszeichnungen. Er wurde für die Anwendung im Einzel- und auch im Gruppenversuch geschaffen und liefert diagnostische Daten für eine umfangreiche Persönlichkeitsbegutachtung. Das Handbuch enthält eine vollständige und in sich geschlossene Einführung in die Anwendung und theoretische Begründung sowie Auswertung des Verfahrens. Mg

Die Tierwelt, Schweizerische Zeitschrift für Ornithologie, Geflügel-, Kaninchen- und Taubenzucht sowie Hundezucht, Gartenbau und Freizeitgestaltung. Herausgeber: Schweizerische Ornithologische Gesellschaft, Zofingen. Fr. —.40.

Geographica Helvetica. Verlag Kümmerly & Frey, Geographischer Verlag, Bern. 64 S. Inlandabonnement Fr. 16.—.

Diese Zeitschrift leistet wertvolle Dienste, da sie sich stets mit neu auftauchenden Problemen beschäftigt. Dadurch werden die Lehr- und Lernbücher ergänzt. Im vorliegenden Heft 1/1960, XV. Jahrgang, wird geboten: Portmann, Les inclusions rocheuses dans les glaciers; Grenacher, Daniel Meyer, ein unbekannter schweizerischer Kartograph und der Kataster seiner Zeit; Torarinnsson, Raubbucht; Winkler, Der St. Lorenz-See; Brewster, Einige Spiele des Fernen Ostens; Szava-Kovats, Das Problem der geographischen Landschaftsbegriffe; Winkler, Zu zwei neueren geographischen Grundbegriffen; Steinmann, Die Sammlung für Völkerkunde der Universität Zürich im Jahre 1958/59; Gesellschaftstätigkeit, Hochschulen, Rezensionen.

Pro Juventute. 41. Jahrgang, Februar/März, Nr. 2/3. 336 Seiten. Herausgegeben vom Verlag Zentralsekretariat Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich 1. Schweizerische Monatschrift für Jugendhilfe, «Jugendferien», 2. Psychohygiene für die Jugend (Heft 6/7).

Die neuzeitliche Forderung geht dahin, neben der körperlichen Hygiene auch die seelische zu stärken und über die seelische Gesundheit der Jugend zu wachen. Diese seelische Gesundheit ist eine entscheidende Voraussetzung für die wirksame Jugendhilfe. Zur Begriffserklärung dienen Beiträge von Meng, «Was ist Psychohygiene?», Zbinden, «Seelische Gesundheit in einer Zeit des Umbruchs», Zulliger, «Psychohygienische Aufgaben im Pubertätsalter». Weitere wertvolle Berichte über konkrete Arbeiten im Sinne einer praktischen Psychohygiene ergänzen die Ausführungen. Pe

J. Derbolav: *Wesen und Werden der Realschule*. Akademische Vorträge und Abhandlungen. Verlag H. Bouvier & Co. Bonn, 1960. 80 Seiten. DM 4.80.

Die Schrift enthält zwei Abhandlungen zur Theorie und Geschichte des deutschen Bildungswesens. Ziel der Verfasser ist es, Standort und Selbstverständnis der Realschule abzuklären und gleichzeitig der Realschule jenen Platz zuzuweisen, der ihr sinngemäß zukommt. Die Ausführungen zeichnen sich durch umfassende Sachkenntnis und interessante Beleuchtung der Einzelproblematik sowie klare Zielsetzung aus. Themen: Derbolav, Die bildungstheoretischen Grundlagen der Schulorganisation und die Aufgabe der Realschule; Roessler, Die Entstehung der Realschule innerhalb des modernen Erziehungswesens. F

A. Böni: *Körper, Seele und Geist* als Elemente des rhythmischen Ausdrucks. 68 Seiten. Verlag Paul Haupt, Bern, 1959.

Der Verfasser geht von der Überzeugung aus: «Körperlultur kann nur mit Seele und Geist wirksam werden.» Auf dieser Grundlage setzt er sich zum Ziel, das Wesen der Elemente des Rhythmischen: Körper, Seele und Geist, etwas zu durchleuchten. Das Buch ist in folgende Kapitel unterteilt: Körper. Seele. Die intellektuellen Geisteskräfte. Der Geist als Lebensführer. Die Verbundenheit der Kräfte. Fb

Institut auf dem Rosenberg St.Gallen

Schweizerisches Landschulheim für Knaben (800 m ü. M.)

Primar-Sekundarschule, Real-, Gymnasial- und Handelsabteilung. Spezialvorbereitung für Aufnahmeprüfung in die Handels-Hochschule St.Gallen, E. T. H. und Technikum. Staatliche Deutsch-Kurse. Offiz. franz. und engl. Sprachdipl. Juli/Sept.: Ferien-Sprachkurse. Schülerwerkstätten. Gartenbau.

GRUNDGEDANKEN:

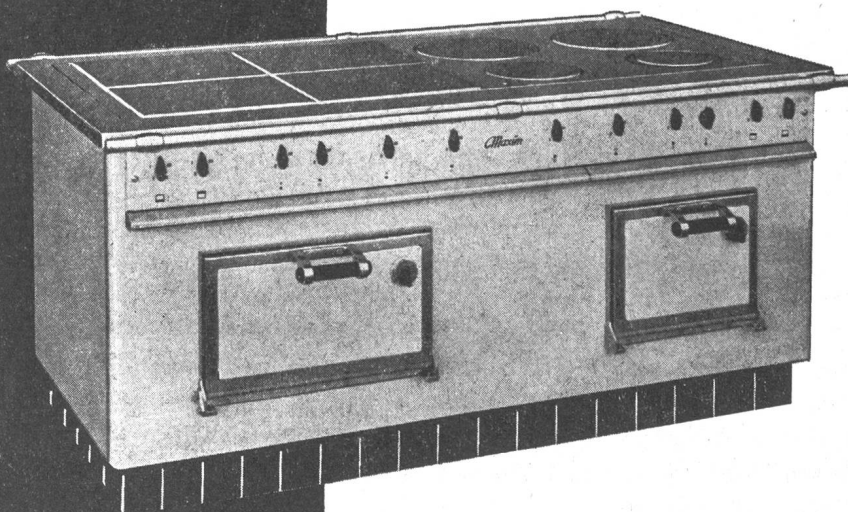
1. Schulung des Geistes und Sicherung des Prüfungserfolges durch Individual-Unterricht in beweglichen Kleinklassen.
2. Entfaltung der Persönlichkeit durch das Leben in der kameradschaftlichen Internatsgemeinschaft, wobei eine disziplinierte Freiheit und eine freiheitliche Disziplin verwirklicht wird.
3. Stärkung der Gesundheit durch neuzeitliches Turn- und Sporttraining in gesunder Höhenlandschaft (800 m ü. M.).

Persönliche Beratung durch die Direktion:
Dr. Gademann, Dr. Reinhard, Dr. Lattmann



Eine Tasse Knorr Trinkbouillon, während der Arbeit ein Genuss, kräftigt und weckt die Lebensgeister wieder auf! Knorr Trinkbouillon – die praktische Blitz-Bouillon, in heissem Wasser sofort löslich!

Maxim



Verlangen Sie unseren
neuen Spezialkatalog

Elektrische Restaurations- und Großküchen-Herde

Ausgerüstet mit

**Hochleistungsbacköfen
Ultrarapidplatten und
Feinregulierung**

bieten sie Gewähr für raschen
Service, störungsfreien Betrieb,
hervorragendes Brat- und Back-
gut.

Maxim

MAXIM AG AARAU Fabrik für thermo-elektrische Apparate
Telephon (064) 2 26 55/2 58 56